

»Wenn er es nicht weiß, wer soll es dann wissen? Frag ihn mal. Er spricht doch so gut.«

»Gut! Ich werde ihn fragen!«

Ich lief sofort nach oben in Onkel Tonis Wohnung und ging schnurstracks zu Pippo.

»Krraa ... wie geht's? Krrraakra?«, krächzte Pippo, als er mich sah.





»Sag mal, Pippo, bist du ein Mann oder eine Frau?«, fragte ich ihn ganz höflich.

»Kraaaaa! Wie geht's? Kraaaaaaa?«

»Danke, gut. Aber bist du ein Mann oder eine Frau?«

Er krächzte: »Dummkopf! Dummkopf! Kraaa! Kraaaa!«

Was hatte er plötzlich gegen mich?

Ich fragte noch einmal: »Bist du ein Mann oder eine Frau?«

»Kraaaa! Dummkopf! Dummkopf!«

Was sollte ich jetzt tun? Ich lief schnell nach unten zu meiner Schwester Klara.

»Klaraaaaa, er weiß es selber nicht!«

»Dann müssen wir unter seinen Schwanzfedern nachschauen!«, sagte sie. »Warte! Ich komme mit!«

Wir liefen jetzt beide zu Onkel Tonis Wohnung. Leider wollte Pippo uns nicht freiwillig erlauben, unter seinen Schwanzfedern nachzuschauen. Er drehte sich wie ein Verrückter nach links und rechts. Wir versuchten, ihn aus seinem Käfig zu holen. Aber gerade als wir dachten, wir hätten ihn, flog Pippo aus unseren Händen davon. Er setzte sich auf ein Bücherregal. Und von dort schrie er mir zu: »Kraaaa! Dummkopf! Dummkopf! Kraaaa!«



Dummkopf!!

Dummkopf!!

Kraaa!!